

Versatile Camcorders: Looking at the GoPro-Movement (Potsdam, 21-22 Jun 18)

Potsdam, ZeM (Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften),
21.-22.06.2018
versatilecam.de

Winfried Gerling, Berlin

Internationaler Workshop

Versatile Camcorders: Looking at the GoPro-Movement

ZeM (Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften), veranstaltet von Winfried Gerling und Florian Krautkrämer

Die GoPro ist ein sogenannter Action-Camcorder, eine kleine, einfach zu bedienende und besonders robuste Kamera, mittels der man sowohl unter Wasser als auch beim Fallschirm-springen und anderen schwer zu filmenden Gelegenheiten Videoaufnahmen machen kann. Sie kam 2004 noch als analoge Fotokamera für Surfer auf den Markt. Im Markennamen Go-Professional ist eingeschrieben, was das Ziel dieser neuen Kultur ist: vermeintliche Professionalisierung der Bildproduktion unter schwierigen Bedingungen.

Mit der GoPro als die 'worlds most versatile camera', wie es im Werbetext heißt, überträgt sich der Gestus der angepriesenen Beweglichkeit auf die Aktionen der Aufnehmenden bzw. die Möglichkeiten, die Kamera an diverse bewegliche Objekte und Subjekte zu koppeln. So entsteht ein Genre von riskanten (existenziellen) Bildern. Bilder z.B. von Fallenden (Fallschirm-springerInnen, Base-jumperInnen und Wingsuit-FliegerInnen) und 'Gefallenen' (bspw. wenn die Helmkamera von Kämpfenden Bilder aus Gefechtssituationen aufzeichnet) sowie von außer Kontrolle geratenen Situationen (Tiere entführen die Kamera). Stärker als in der bekannten Ästhetik der Handkamera taumeln hier Perspektiven; Vertikalität und Horizontalität spielen kaum eine Rolle, die Körper der Filmenden bilden das Zentrum der Perspektive. Die GoPro hat nicht nur ein neues Kamerasegment eingeführt, sie hat auch die Bildwelten der Amateurfilmproduktion verändert, was sicherlich nicht nur den technischen Möglichkeiten geschuldet, sondern auch Ergebnis aggressiver Markenkommunikation ist.

Themen, die aus der Perspektive dieses noch relativ neuen Apparates auf der Tagung diskutiert werden, sind u.a. die Veränderung des Amateurfilms und den damit zusammenhängenden Bildwelten, die Geste der riskanten Aktion und der erhöhten Risikobereitschaft, der Einfluss auf den (Bürger-)Journalismus, Aspekte der Zirkulation der Bilder in sozialen Netzwerken, neue Gesten wie das Selfie sowie Aus- und Einwirkungen des Apparates auf den Körper.

Der Fokus des Workshops liegt auf dem Austausch, nach jeder Präsentation gibt es Raum für ca. 30minütige Diskussion.

Um Anmeldung wird gebeten an: goprocall@zem-brandenburg.de

Vollständige Abstracts und weitere Informationen finden sich auf der Konferenz-Homepage unter <http://versatilecam.de/>

Programm

21.06.2018

10:00-11:00

Introduction

Winfried Gerling and Florian Krautkrämer, Fachhochschule Potsdam/Hochschule Luzern

11:00-11:15 Coffee

11:15-13:15

Going Beyond the Human Perspective: GoPro Cameras as Subversive Image-Making Devices

Philippe Bédard, Université de Montréal

Filming Animals: Portable Media and Non-Human Media Practices

Marek Jancovic, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

13:15-15:00 Lunch

15:00 -17:00

Vision Machines and the Body in Conflict

Svea Bräunert, University of Cincinnati

Neues Sehen. Die Multiperspektivität des GoPro-Cyborgs

Fabian Goppelsröder, Freie Universität Berlin

17:00-17:30 Coffee

17:30-18:30

Mit der GoPro in den Heiligen Krieg

Simon Menner, Berlin

22.06.2018

9:30-11:30

Watching ›a Skyscraper on its Side‹ – From the Sky. Horizontale Macht aus vertikaler Perspektive und Ästhetiken der Konstruktion und Destruktion

Tobias Conradi, ZeM Brandenburg

Sehen lassen. Spekulationen zur Technisierung des Blicks

Jan Distelmeyer, Fachhochschule Potsdam

11:30-12:00 Coffee

12:00-14:00

Driftung und Wirbalisierung: ambulatorische fun-und-thrill-Techniken medio-as-socialer GoPro-Aufzeichnungsekstasen

Matthias Thiele, TU Dortmund

Der Sumpf film(t). Bewegtes Bild und Umweltlichkeit in 'Swamp' (Nancy Holt/Robert Smithson)

Julian Jochmaring, ZeM

14:00-15:30 Lunch

15:30-17:30

Nicht alle Fische haben Augen. Vom Untergehen und Auftauchen

Nanna Heidenreich, Internationale Filmschule Köln

Wie GoPro den Weltraum bewohnbar macht

Anne Quiryne, Fachhochschule Potsdam

Quellennachweis:

CONF: Versatile Camcorders: Looking at the GoPro-Movement (Potsdam, 21-22 Jun 18). In: ArtHist.net, 29.05.2018. Letzter Zugriff 04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/18264>>.